

## Auszug aus dem Ausbildungskonzept

### AK 3.3 Das Zertifikat "Kirchliche Jugendarbeit"

#### AK 3.3.1 Grundstudium

Vom Grundstudium sind die folgenden Fächer obligatorisch zu belegen:

Fachunterricht	Semester	Semester- wochen- stunden
Altes Testament	2	2
Neues Testament	2	2
Fundamentaltheologie	1	2
Religionssoziologie	1	2
Angewandte Ethik	2	2
Philosophie	1	2
Psychologie/Pädagogik	2	4 resp. 2
Weltreligionen	2	2
Religionspädagogik I	1	2
Ethische Erziehung	1	2
Einführung ins Unterrichten und Animation religiösen Lernens	2	2

Vom Grundstudium ist eines dieser Fächer als Wahlpflichtfach zu belegen:

Dogmatik	1	2
Grundfragen Theologischer Ethik	1	2
Kirchengeschichte	1	2

Der Besuch des Proseminars ist obligatorisch, der der Seminare ist fakultativ.

Leistungsnachweise:

Im Rahmen einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung benotet werden die Fächer Religionspädagogik und Fundamentaltheologie.

Schriftliche Jahresabschlussprüfungen finden statt in den Fächern Angewandte Ethik, Altes Testament und Neues Testament.

Jahresnoten auf der Basis von Lernkontrollen werden in den Fächern Religionssoziologie, Psychologie/Pädagogik, Weltreligionen und Einführung ins Unterrichten und Animation religiösen Lernens ermittelt.

Form und Umfang der Leistungsnachweise werden zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben.

### **AK 3.3.2 Aufbaustudium**

Das Aufbaustudium dauert in der Regel zwei Jahre.  
Es besteht aus zwei konstitutiven Teilen:

1. die modulare Ausbildung am RPI: die Module „Kirchliche Jugendarbeit“ sowie "Grundlagen und Integration"
2. die religionspädagogische Praxis im Umfang von mind. 20 % (vgl. SPO § 26 Abs. 3)

Praxisbetreuung und Praxisberatung sowie Praxisbeurteilung entsprechen den Bestimmungen für den Diplomstudiengang (AK 2.3.3; AK 2.3.4).

Zu einem Modul aus dem Bausatz "Kirchliche Jugendarbeit" ist eine benotete schriftliche Arbeit zu verfassen.

### **AK 3.3.3 Intensivwochen**

Im Laufe der Ausbildung sind eine theologische Intensivwoche sowie die Intensivwoche „J+S-Lagerleitermodul und Gruppendynamik“ zu besuchen.